



Montag, 3. März 1975

Blatt 514

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Donauwettbewerb: "Den Bagger eingeholt"
Eröffnung des neunten Pensionistenheimes
Tips für modernes Wohnen in Althäusern
Liesing: Schule für tausend Kinder eröffnet
Wachablöse im Wilhelminenspital

Lokal:
(orange)

Polio-Impfaktion: Um ein Drittel weniger
als im Vorjahr

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

donauwettbewerb: "den bagger eingeholt"

1 wien, 3.3. (rk) das ergebnis einer einwoechigen sitzung der internationalen jury fuer die zweite wettbewerbsstufe ueber den donauraum wien wurde am freitag abend in einem presse-gespraech von dem vorsitzenden, prof. jakob m a u r e r aus zuerich und obersensatsrat dipl.-ing. otto e n g e l b e r g e r auch in vertretung des ploetzlich erkrankten stadtrates ing.fritz h o f m a n n sowie durch die anderen juroren der oeffentlichkeit praesentiert. maurer erklarte ausdruecklich, dem zusammenwirken der jury, der projektleitstelle, des auf fuenf gruppen bestehenden planungsteams und nicht zuletzt der mitwirkung von gemeinde und bund sei es zu danken, dass "der bagger eingeholt worden ist".

denn die jury hat sich vornehmlich mit jenen bereichen befasst, in denen die arbeit fuer das hochwasserschutzprojekt bereits laufen. eine der bedeutendsten empfehlungen der jury, so erklarte maurer, sei jene, die achse der "neuen donau", also des entlastungsgerinnes, um durchschnittlich 25 meter zum strom hin zu verschwenken. dadurch werde zwar die insel um diese 25 meter schmaeler, gleichzeitig werde aber ein ebenso breiter uferstreifen neben dem hubertusdamm gewonnen. damit trete eine erhebliche vergroesserung im erholungsnutzen des linken donaufers ein.

die boeschung der neuen donauinsel soll ueberdies zu dem neuen gewaesser hin wesentlich flacher als bisher vorgesehen gestaltet werden. statt 1:2 soll die boeschung eine neigung von 1:5 aufweisen. der bereits fertiggestellte teil des dammes soll durch flachere stuecke beziehungsweise stiegenanlagen unterbrochen werden.

prof. maurer erklarte zudem, nach meinung der jury muessten der sogenannte tote grund und der anschliessende neumuehler hagel nicht nur erhalten, sondern entsprechend einer aulandschaft ausgestaltet werden. dazu gehoere es auch, dass von der "neuen donau" her dieser teil der insel im hochwasserfall ueberflutet

werden kann. und um dies zu gewaehrleisten, soll der schon fertiggestellte linksufrige damm der insel auf einer laenge von etwa 300 meter zum teil wieder abgetragen werden. dies wird voraussichtlich heuer im herbst geschehen. die gestalterische zielvorstellung dabei sei es, fuehrte mauerer aus, den toten grund und den neumuehler hagel mit der neuen donau und der angrenzenden lobau gleichsam zu einer einheit zu verschmelzen, die ihrerseits wieder ihre natuerliche fortsetzung im prater findet.

ebenfalls heuer wird oberhalb der steinspornbruecke, wenn die empfehlungen der jury angenommen werden, woran obersensatsrat engelberger keinen zweifel liess, eine badebucht in einer mindestlaenge von hundert meter entstehen. diese erste bucht soll in naechster zeit hydrologisch auf ihre auswirkungen auf das hochwasserschutzprojekt getestet werden und wenn die erfahrungen positiv sind, sollen solche buchten in groesserer zahl auf der insel angelegt werden. was die nutzung der insel angeht, wurde neuerlich von der jury die meinung vertreten, sie solle vornehmlich erholungszwecken dienen. dazu gehoere es auch, dass fuer die neue donau ein absolutes verbot von motorbooten gelten muesse. ueberhaupt sollten kleinere, privilegierte gruppen auf der insel eben keine privilegien besitzen, erlaeuterte der grazer soziologe prof. f r e i s i t z e r , einer der juroren.

ein bedeutendes diskussionsthema im verlauf der jurysitzung und ebenso bei dem pressegespraech am abend war die verbauung des nordbahnhofes: prof. mauerer erklaerte, das rund 80 hektar grosse areal als kernstueck der verbindungsachse aus der stadt nach kagran duerfte erst dann in teilen verbaut werden, wenn eine gesamt-konzeption vorliege. derzeit gebe es fuer etwa zehn prozent dieser gesamten flaeche einen verbauungsvorschlag, der von der jury als 'wenig tragfaehig' und als 'in zufaelliger weise zustande gekommen' bezeichnet worden sei. 'dabei druecke ich mich sehr hoeftlich aus', meinte mauerer. der fachbeirat habe die jury ausdruecklich um ihre meinung zu dem verbauungsvorschlag gebeten, da das projekt erst nach einer flaechenumwidmung durch den gemeinderat verwirklicht werden koennte.

prof. gustav p e i c h l , einer der juroren, sprach ausdruecklich von einem 'anti-wien-projekt', dessen hoechster

punkt doppelt so hoch wie der ringturm waere und deren wandartige verbauung entlang der lassallestrasse einen schwerwiegenden ein-griff in das gesamte stadtbild darstellen wuerde. oberbaurat p o h l ergaenzte, unter beruecksichtigung aller nutzbaren flaechen wuerde eine totale geschossflaechendichte von etwa 6,5 entstehen. zum vergleich dazu die dichtverbaute josefstadt: geschossflaechendichte 3,5. auch der darmstaedter juror prof. s i e v e r t s ging auf das projekt nordbahnhof ein und sprach sich vehement gegen eine derartige kommerzialisierung und gegen die monostruktur - reine bueronutzung - aus. obersensatsrat engelberger erklarte namens der stadtverwaltung, die gemeinde waere bereit - vorausgesetzt, der grundeigentuemmer oebb stimme zu - einen staedtebaulichen wettbewerb fuer die verbauung des nordbahnhofgelaendes abzuhalten.

schliesslich wurde von der jury auch noch das problem eroertert, gaben mauerer und engelberger bekannt, ob allfaellige foerderanlagen der oemv im inselbereich so gestaltet werden koennten, dass sie landschaftlich nicht stoerten. die experten haetten diese fragen eindeutig bejaht und ueberdies angegeben, dass etwa in den naechsten zwei monaten gewissheit darueber bestehe werde, ob die erdgasbohrungen fuendig wuerden oder nicht. (gt)

k o m m u n a l :

=====

eroeffnung des neunten pensionistenheimes

2 wien, 3.3. (rk) kommenden samstag, den 8. maerz, um 10 uhr, werden buergermeister leopold g r a t z und gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r im 14. bezirk, dreyhausenstrasse 29, das neunte wiener pensionistenheim eroeffnen. das neue pensionistenheim, das den namen ''penzing'' traegt, wurde mit einem kostenaufwand von 98,2 millionen schilling errichtet. es bietet in 213 einzel- und 24 Ehepaarappartements wohnraum fuer insgesamt 261 betagte wienerinnen und wiener.

voraussichtlich noch in der ersten jahreshaelfte werden die beiden pensionistenheime im augarten 2, rauscherstrasse, und in fuenfhaus, 15, ibsenstrasse - schanzstrasse, mit 524 plaetzen ihren betrieb aufnehmen. damit werden elf pensionistenheime mit insgesamt 2.650 plaetzen zur verfuegung stehen. in bau befinden sich derzeit noch ein heim im 23. bezirk (320 plaetze) und eine erweiterung des pensionistenheimes in doebbling (85 plaetze). (zi) 1107

k o m m u n a l :

=====

tips fuer modernes wohnen in althaeusern
zinsenfriele kredite auch fuer wohnungszusammenlegungen

wien, 3.3. (rk) als einen schwerpunkt der wiener kommunalpolitik bezeichnete wohnungsstadtrat vizebuergermeister hubert p f o c h in einem orf-interview fuer die sendereihe ''grosstadt wien'' die bestrebungen zur verbesserung der wohnungsqualitaet. auf welche weise aeltere wohnungen modernisiert werden koennen und wie die stadt wien dabei grosszuegige finanzielle hilfe leistet, wird in der sendung ausfuehrlich berichtet.

so koennen die mieter von wohnungen, die vor dem jahre 1968 errichtet worden sind, die wohnungsverbesserungskredite fuer den einbau von etagenheizungen, baedern, wasserleitungen und andere sanitaere anlagen in anspruch nehmen. die kredite laufen zehn jahre, die gesamten zinsen in dieser zeit werden von der stadt wien getragen. auf diese weise kann auch die zusammenlegung von zwei kleinwohnungen zu einer mittelwohnung finanziert werden, was - wie pfoch erklarte - besonders fuer juengere ehapaare in dicht verbauten innenbezirken von bedeutung sein kann.

in der sendung wird auf die informationsbroschuere ''wie verbessere ich meine altwohnung?'' , hingewiesen, die alle angaben enthaelt, wie man zu den wohnungsverbesserungskrediten kommt. die broschuere ist gratis in der rathausinformation schmidthalle, und in den bezirksaemtern erhaeltlich.

die sendung ''grosstadt wien'' mit den tips zur wohnungsverbesserung ist kommenden dienstag, 4. maerz, um 11.05 in oe-regional zu hoeren. (smo)

+++

k o m m u n a l :

=====

Liesing: schule fuer tausend kinder eroeffnet

4 wien, 3.3. (rk) eine neue schule mit 24 klassen eroeffnete buergermeister leopold g r a t z montag vormittag in liesing, steinergasse 25. in dem in fertigteilbauweise errichteten gebaeude sind eine integrierte gesamtschule - eine hauptschule mit leistungsgruppen - mit 700 schuelern sowie eine sonderschule mit 300 schuelern untergebracht. zur schule gehoert auch eine rundturnhalle, die auch sportvereinen zur verfuegung steht.

bei der eroeffnungsfeier begruesste bezirksvorsteher hans l a c k n e r unter den ehrengaesten vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und den praesidenten des wiener stadtschulrates, hofrat dr. hermann s c h n e l l .

buergermeister g r a t z wies in seiner eroeffnungsansprache auf die bemuehungen der stadtverwaltung hin, soziale bildungsbarrieren abzubauen und chancengleichheit fuer alle wiener kinder zu verwirklichen. dazu gehoert unter anderem die einrichtung der gesamtschulen: wien erreicht mit nunmehr 11 gesamtschulen - vier davon befinden sich in liesing - und vier ganztagschulen als einziges bundesland die hoechstzahl an versuchsschulen dieser art. im 23. bezirk befindet sich aber auch die erste und bisher einzige integrierte gesamtschule oesterreichs, die an einem bundesgymnasium anstelle der unterstufe der allgemeinbildenden hoeheren schule gefuehrt wird. zu den weiteren wichtigen in wien durchgefuehrten schulversuchen zaehlen die einrichtung der vorschulklassen - derzeit gibt es in der bundeshauptstadt 73 - sowie der fremdsprachenunterricht in der volksschule, an dem im schuljahr 1974/75 insgesamt 25.500 kinder teilnehmen.

vizebuergermeisterin froehlich-sandner betonte, dass die zahl der liesinger volksschueler in den letzten zehn jahren von 1.500 auf 3.900, die der hauptschueler von 1.500 auf 2.600 gestiegen sei. die stadt wien beteilige sich auch an der errichtung des 40klassigen schulzentrums des bundes in 23, anton kriegler-gasse und ermoegliche durch vorfinanzierung dieses fuer liesing so wichtige schulbauvorhaben. (hs)

k o m m u n a l :

=====

wachabloese im wilhelminenspital

5 wien, 3.3. (rk) in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r wurden montag im wilhelminenspital, oberphysikatsrat dr. rudolf s t a s t n y , als aerztlicher leiter und primarius dr. franz g r u b e r , als vorstand der 5. medizinischen abteilung (langzeitbehandlung und rehabilitation), durch personalstadtrat kurt h e l l e r in ihre aemter eingefuehrt.

oberphysikatsrat dr. stastny war bisher leiter des gesundheitsamtes fuer den 16. bezirk. er tritt damit die nachfolge von direktor dr. rode an, der bereits im vorjahr zum neuen aerztlichen leiter des allgemeinen krankenhauses berufen worden war.

primarius dr. gruber, seit 1953 im wilhelminenspital, loest damit den bisherigen vorstand der 5. medizinischen abteilung prof. dr. s i e d e k - er war ueber 21 jahre im wilhelminenspital taetig und tritt nunmehr in den ruhestand - ab.

an der amtseinfuehrung nahmen unter anderen auch stadtrat walter l e h n e r und obersensatsrat dr. karl t h e u e r , leiter der amtsinspektion, teil. (zi)

1336

3. maerz 1975

'rathaus-korrespondenz'

blatt 522

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

um ein drittel weniger als im vorjahr

3 wien, 3.3. (rk) der in der vorwoche zu ende gegangene zweite impfgang der kinderlaehmungs-impfaktion hat, einer mitteilung des gesundheitsamtes zufolge, eine wesentlich geringere impfbeteiligung aufzuweisen als im vorjahr. insgesamt wurden in den beiden wochen und zu den beiden 'nachzuegler-terminen' in der vorwoche 15.926 impfungen durchgefuehrt. dies ist etwa um ein drittel weniger als im vorjahr. damals waren insgesamt 24.555 geimpfte registriert worden. das gesundheitsamt hofft, dass diese impfmuedigkeit in der bevoelkerung beim dritten impfgang im november des heurigen jahres nicht anhalten wird. es weist nochmals darauf hin, dass ein sicherer schutz gegen diese krankheit bekanntlich nur dann erreicht werden kann, wenn man sich drei teilimpfungen unterzieht. (zi)

1315